

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
27 (1880)**

4 (22.1.1880)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-586197](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-586197)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 \mathcal{R}

1880. Donnerstag, 22. Januar. **N^o. 4.**

Bekanntmachungen.

1) Wegen Erweiterung der hiesigen städtischen Realschule wird für dieselbe zu Ostern d. J. ein academisch gebildeter Lehrer mit Facultas für Latein und Geschichte gesucht. In welchen etwaigen sonstigen Fächern derselbe zu unterrichten haben wird, sowie die nähere Bestimmung des Gehalts in den Grenzen von 1800 \mathcal{M} bis 3200 \mathcal{M} hängt von dem Inhalte der Zeugnisse und sonstigen Umständen ab. Die Bewerbungen, in denen die beanspruchte Gehaltshöhe anzugeben ist, sind bis zum 18. Februar d. J. bei dem unterzeichneten Stadtmagistrate einzugeben.

Oldenburg (Residenz), den 17. Januar 1880.

Der Stadtmagistrat.

v. Schrenck.

2) Die Hundesteuer beträgt für das Jahr 1880:

1. in der Stadt Oldenburg für einen Hund 10 \mathcal{M} und für jeden ferneren Hund derselben Haushaltung jedesmal 10 \mathcal{M} mehr;
2. im hiesigen Stadtgebiet für einen Hund 1 \mathcal{M} . 50 \mathcal{S} und für jeden ferneren Hund derselben Haushaltung jedesmal 6 \mathcal{M} mehr.

Die Steuer ist vor dem 1. März d. J. an den Stadtkämmerer zu entrichten.

Die Besitzer von Hunden werden aufgefordert, den Rottmeistern, im Stadtgebiet den Bezirksvorstehern, ihre Hunde vor dem 1. Februar anzumelden, zur Vermeidung der im § 7 des Gesetzes vom 27. April 1853 angedrohten Strafe.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 8. Januar 1880.

v. Schrenck.



Magistrat, Stadtrath und Gesamtstadtrath.

Öeffentliche Sitzung am 13. Januar 1880.

(Schluß.)

In weiterer Folge der Sitzung wurde zur Wahl der ständigen Commissionen geschritten. Dieselbe wurde durch Acclamation vorgenommen, mit Ausnahme der Wahl der Schulcommission, welche durch Stimmzettel erfolgte. Das Resultat war folgendes:

I. Commissionen des Stadtraths:

1. Schulcommission: Landgerichtsrath Dr. Roggemann und Inspector Weber.
2. Schulvorstand: Registrator Helmerichs, Bankdirector Thorade.
3. Gewerbeschulvorstand: Fabrikant Beed, Zimmermeister Wempe jun., Bildhauer Högl jun.
4. Turncommission: Uhrmacher Wiebking.
5. Besichtigungscommission: Registrator Helmerichs, Kaufmann Dinklage, Zimmermeister Wempe jun.
6. Finanzcommission: Landgerichtsrath Tenge, Inspector Weber, Kaufmann Bruhn.
7. Decisionscommission: Dieselben und tom Dieck und Weinberg.
8. Restantencommission: Kaufmann Weinberg, Tischler Behrens, Schlosser Früstück.

II. Commissionen des Gesamtstadtraths:

9. Armencommission: Sekretair Lipsius und Kaufmann Raabeling.
10. Serviscommission: Landgerichtsrath Tenge, Kaufmann Dinklage, Schlosser Früstück, Conditor Wöbcken.
11. Commission für Gesundheitspflege: Landgerichtsrath Tenge.
12. Finanzcommission: Landgerichtsrath Tenge, Inspector Weber, Kaufmann Bruhn.
13. Decisionscommission: Dieselben und Kaufmann Weinberg und Inspector tom Dieck.
14. Restantencommission: Kaufmann Weinberg, Tischler Behrens und Schlosser Früstück.

Sodann wurde auf Vorschlag des Schulvorstandes beschlossen, dem an der Haarenthorschule bestehenden Mangel einer Lehrkraft dadurch abzuheffen, daß die Ertheilung des Unterrichts von je einem Lehrer der Stadtmädchenschule und der Vorschule, jedoch längstens bis Ostern d. J. übernommen wird. Hierbei wird jedoch ausdrücklich bemerkt, daß die Stadt keinerlei Verpflichtung zu dieser Stellvertretung anerkennt und aus diesem

Vorgang ein Präjudiz für künftige Fälle nicht hergeleitet werden kann; ferner wird die Bedingung gestellt, daß der Stadt keinerlei Kosten aus dieser Stellvertretung erwachsen.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Jahre 1879 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	168	72
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	133	58
Mann Wittwer, Frau ledig	16	6
Mann ledig, Frau Wittwe	13	3
Mann und Frau verwittwet	3	5
Mann oder Frau geschieden	3	—
Mann und Frau evangelisch	142	70
Mann und Frau katholisch	9	—
Mann und Frau jüdisch	1	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	6	2
Mann katholisch, Frau evangelisch	10	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	571	326
Anzahl der Geborenen überhaupt	576	328
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene	566	324
Mehrlings-Geburten	5	2
Geborene derselben	10	4
Knaben	309	152
Mädchen	267	176
lebendgeboren { Knaben	298	148
{ Mädchen	259	168
totdgeboren { Knaben	11	4
{ Mädchen	8	8
Ehelich { lebend { Knaben	271	143
geboren { Mädchen	238	152
{ todt { Knaben	11	4
{ geboren { Mädchen	7	8
Unehelich { lebend { Knaben	27	5
geboren { Mädchen	21	16
{ todt { Knaben	—	—
{ geboren { Mädchen	1	—

3. Sterbefälle.

		Stadtgem.	Landgem.
Gestorben überhaupt		419	170
Darunter aufgefundenen Leichen		3	1
Männliche Gestorbene		243	79
Weibliche Gestorbene		176	91
todtgeboren	{ Knaben	11	4
	{ Mädchen	8	8
Verstorbene Kinder	{ Knaben	71	26
unter 5 Jahre alt	{ Mädchen	49	34
Ledige	{ Männlich	136	38
	{ Weiblich	86	54
Verheirathete	{ Männlich	81	29
	{ Weiblich	39	19
Verwitwete	{ Männlich	26	12
	{ Weiblich	50	17
Geschiedene	{ Männlich	—	—
	{ Weiblich	1	1

Bemerkung.

Von den in der Stadt Oldenburg Verstorbenen (419) gehören auswärtigen Gemeinden an 65 Personen, die in den hiesigen Hospitälern p. p. verstorben sind.

	Eheschließungen.		Geburten.		Sterbefälle.	
	Stadt.	Land.	Stadt.	Land.	Stadt.	Land.
1876:	179	80	489	310	461	243
1877:	155	80	546	338	467	232
1878:	149	64	561	356	471	192
1879:	168	72	571	326	419	170

Oldenburg, den 14. Januar 1880.

Der Standesbeamte.
Behncke.

Verantwortlicher Redacteur: Weseler.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.